

Hieuo gebürn Ihr Churfürstlich Durchlaucht $\frac{2}{3}$ vnd dem
Preuerverwalter zu seiner Nuzung genedigist $\frac{1}{3}$, thuet Ihrer
Chufürstlich Durchlaucht Gebür 546 fl. $\frac{2}{3}$ kr. Alweilen aber
hieuo dem hieigen Casstner — — — —⁹² jerlichen vnnd
an statt seines praetendirten Claindiensts⁹³, so hieuo ainem
yeden Casstner von der dahin vrbars gewesten, an yezt aber
aigenthomblichen zu Seiner Curfürstlich Durchlaucht Preu-
wesen gezogenen Stattmüll jerlich 4 Preu Trebern, dann dem
Herrn Freyman von Randeckh wegen des Tribs yber seine
Wisen in Abfiehrung des Holzs 1 Preu [Treber],

[fol. 42r]

dann ainem yeden Curfürstlichen Pflieger alhie wegen des einge-
fangnen Plaz von der Pfleg- oder Amtswisen, negst am Preu-
haus gelegen, zur Holzlag, jehrlich 5 Preu [Treber], vnnd Johan
Spizweggen, Preubeambten, jehrlichen 32 Preu [Treber] genedigist
bewilligt vnd geben worden, 37 Preu [Treber] *per* 3 fl. vnd 5 Preu
[Treber] zu 2 fl., thuet 121 fl., von obiger Summa defalciert⁹⁴,
verbleibt Ir Curfürstlich Durchlaucht, Vnserm genedigisten Herrn
noch

425 fl. 40 kr.

[fol. 42v]

Einnamb an Gelt vmb verkhauffte Ganz vnd Halbe Viertl Vaß

Diß Jahr sein verkhaufft worden 50 Ganze Viertl Vaß, iedes
per 1 fl., vnd 10 Halbe Viertl Vaß, ains *per* 40 kr., thuet
56 fl. 40 kr.

Summa per se

[56 fl. 40 kr.]

⁹² Wolf Wilhelm Paur.

⁹³ Hier: Abgabe, sh. HA 1614-1623, *Stadtrecht / Landesherrliche Rechte*.

⁹⁴ „defalcare“ (lat.): abrechnen, etw. von etw. abziehen.